
Nutzungsbedingungen für das Generali Kundenportal

Das Kundenportal ist Teil der Generali Homepage. Es gelten daher jeweils zusätzlich auch die allgemeinen Nutzungsbedingungen für unsere Homepage, die unter <https://www.generali.at/datenschutz> abrufbar sind, soweit im Folgenden keine abweichende Regelung getroffen wird.

1. Nutzungsumfang

Die Generali Versicherung AG (im weiteren kurz „Generali“) stellt ihren Kunden (z.B. Versicherungsnehmern) ein kostenloses, mit Kennwort geschütztes und individualisiertes Kundenportal zur Verfügung. Als Benutzername fungiert eine vom Kunden bekanntgegebene E-Mail Adresse, die auch zur Kommunikation mit dem Kunden im Rahmen des Kundenportals verwendet wird. Eine Änderung der E-Mail Adresse für das Kundenportal kann jederzeit im Kundenportal selbst in der Rubrik „Meine Daten“ vorgenommen werden.

Über das Kundenportal können Verträge und Schäden eingesehen und Dokumente zu diesen Verträgen und Schäden inklusive einer Möglichkeit zum Drucken und Speichern abgerufen werden. Weiters können diverse Online-Services, wie beispielsweise Änderungen der persönlichen Daten, Durchführen einer Schadenmeldung, Anforderung der Grünen Versicherungskarte (IVK) und der Finanzamtsbestätigung genutzt werden. Für manche Services gibt es die Möglichkeit der elektronischen Übermittlung von Dokumenten (z.B. Schadenmeldung). Darüber hinaus gibt es Services, die eine Kommunikation von Kunde und Vermittler bzw. Generali Versicherung unterstützen. Diese Services können laufend verbessert, erweitert oder eingeschränkt werden.

Das Kundenportal steht dem Kunden grundsätzlich 24 Stunden am Tag und an allen Tagen des Jahres zur Verfügung. Die Generali behält sich jedoch vor, dass das Kundenportal aus technischen Gründen vorübergehend nicht verfügbar ist. Es erfolgt eine entsprechende Information seitens der Generali wie z.B. die rechtzeitige Ankündigung bei Wartungsarbeiten.

2. Arten der Nutzung des Kundenportals

Das Kundenportal kann auf zwei unterschiedliche vom Nutzer frei wählbare Arten genutzt werden, und zwar:

2.1 Nutzung mit vereinbarter elektronischer Kommunikation

Bei Nutzung des Kundenportals mit Vereinbarung der elektronischen Kommunikation gelten zusätzlich die Regelungen dieser Vereinbarung, denen der Kunde ebenfalls explizit zugestimmt hat. Im Kundenportal kann im Falle einer gültigen Vereinbarung der elektronischen Kommunikation zusätzlich gewählt werden, ob zugestellte Dokumente im Kundenportal abgeholt werden oder gleich dem, über die Zustellung informierenden, E-Mail beigefügt werden sollen. In jedem Fall wird vermutet, dass Erklärungen und Informationen dem Empfänger elektronisch zugegangen sind, sofern die gesetzlichen Erfordernisse erfüllt und bei der Übermittlung auch beachtet worden sind.

2.2 Nutzung ohne vereinbarte elektronische Kommunikation

Bei Nutzung des Kundenportals ohne Vereinbarung der elektronischen Kommunikation gelten Erklärungen als zugegangen, wenn sie der Erklärungsempfänger unter gewöhnlichen Umständen abrufen kann. Das Kundenportal dient in diesem Fall als reines Serviceportal. Vertragsdokumente werden zusätzlich auch noch in Papierform zugestellt.

3. Nutzungsvoraussetzungen

Die Nutzung des Kundenportals erfolgt auf Grundlage der gegenständlichen Nutzungsbedingungen und setzt ein aufrechtes Versicherungsvertragsverhältnis mit der Generali sowie die vorherige Registrierung, mit der die Nutzungsbedingungen akzeptiert werden, voraus. Mit der Annahme der Registrierung seitens der Generali durch Zuschicken eines Kennwortes für den Ersteinstieg schließt der Kunde mit der Generali einen – bis auf Widerruf kostenlosen – Nutzungsvertrag über den Zugang zum Kundenportal ab.



Nutzungsbedingungen für das Generali Kundenportal

4. Registrierung

Die Registrierung erfolgt online über die Homepage der Generali (<http://www.generali.at>) oder mittels Anmeldeformular in Papier beim Vermittler. Kunden sind verpflichtet, bei der Registrierung wahrheitsgemäße, aktuelle und vollständige Angaben zu machen und ihre Daten aktuell zu halten. Der Kunde trägt das Risiko für etwaige, aus unrichtigen oder nicht aktuellen Angaben resultierende, Schäden.

5. Kennwort

Gleichzeitig mit der Annahme der Registrierung sendet die Generali dem Kunden das Kennwort für den Ersteinstieg ins Kundenportal an die vom Kunden zuletzt bekannt gegebene Postadresse bzw. bei Verwendung des Papierformulars oder bestehender elektronischer Kommunikation auf Wunsch auch elektronisch an die bekannt gegebene E-Mail Adresse zu.

Das von der Generali übermittelte Kennwort muss nach dem ersten Login auf ein vom Kunden grundsätzlich frei wählbares Kennwort geändert werden, das zumindest folgenden Sicherheitsanforderungen entspricht:

- Länge mindestens 8 Zeichen und davon
- mindestens 1 Ziffer,
- mindestens 1 Kleinbuchstabe und
- mindestens 1 Großbuchstabe.

Hat der Kunde sein Kennwort vergessen, so kann er über die Homepage der Generali ein neues vorläufiges Kennwort anfordern, das von der Generali an die zuletzt bekannt gegebene E-Mailadresse des Kunden übermittelt wird.

6. Missbrauch

Loggt sich eine Person mit der zuletzt bekannt gegebenen Email-Adresse und dem Kennwort des Kunden auf dem Kundenportal der Generali ein, so hat diese Person Zugang zu bei der Generali gespeicherten persönlichen Daten des Kunden und kann diese auch verändern; dies gilt insbesondere auch für die Registrierungsdaten und das Kennwort des Kunden.

Um einem derartigen Missbrauch vorzubeugen, hat der Kunde in seinem Bereich dafür zu sorgen, dass das Kennwort unbefugten Personen nicht zugänglich wird. Gibt der Kunde sein Kennwort an eine andere Person weiter, so ist die Generali nicht für eine missbräuchliche Verwendung des Kennwortes durch diese Person verantwortlich.

Dem Kunden wird ferner zu seiner eigenen Sicherheit empfohlen, das Kennwort weder aufzuschreiben noch abzuspeichern, oder zumindest sicher gesperrt zu halten.

Sofern der Kunde den Verdacht hat, dass sein Kennwort möglicherweise einem unberechtigten Dritten bekannt geworden ist oder ein Missbrauch vorliegen könnte, hat der Kunde das Kennwort unverzüglich zu ändern.

7. Haftung

Verletzt der Kunde seine in diesen Nutzungsbedingungen oder – falls vereinbart – die in der Vereinbarung der elektronischen Kommunikation geregelten Sorgfaltspflichten schuldhaft, so kann dies zu Schadenersatzpflichten des Kunden oder zur Minderung der Schadenersatzansprüche des Kunden gegen die Generali Versicherung führen.

Die Generali haftet für Schäden des Kunden, die auf einem Fehler in der Beschaffenheit oder auf einem Versagen der Datenverarbeitungssysteme der Generali beruhen. Die Generali haftet jedoch nicht für Fehler oder Störungen von Datenübertragungssystemen Dritter oder die durch ein sonstiges unabwendbares Ereignis außerhalb des Einflussbereiches der Generali verursacht wurden. Bei schwerwiegenden Angriffen auf das System der Generali und damit verbundener notwendiger – vorübergehender – Schließung des Kundenportals übernimmt die Generali für daraus resultierende Folgen keine Haftung.



Nutzungsbedingungen für das Generali Kundenportal

Im Hinblick auf die kostenlose Zurverfügungstellung des Kundenportals bestehen keine über Maßnahmen zur Fehlerbehebung hinausgehenden Gewährleistungsansprüche und ist die Haftung der Generali auf vorsätzliches und grob fahrlässiges Verschulden eingeschränkt; für Sach- und Personenschäden haftet die Generali jedoch unbeschränkt.

8. Datensicherheit

Zum Schutz der Kundendaten wird die Internetverbindung beim Login und während des Aufenthaltes des Kunden auf dem Kundenportal durch eine SSL Verschlüsselung (secure socket layer) abgesichert.

Im Interesse der Datensicherheit hat sich der Kunde nach Beendigung der Aktivitäten und vor dem Schließen des Kundenportals ordnungsgemäß durch Anklicken des Buttons „Abmelden“ auszuloggen und darauf zu achten, dass die Zugangsdaten nicht auf dem Webbrowser gespeichert bzw. der Webverlauf diesbezüglich gelöscht wird. Sollten die Zugangsdaten auf dem Datenverarbeitungssystem des Kunden gespeichert sein oder sich der Kunde beim Verlassen des Kundenportals nicht abgemeldet haben besteht die Gefahr, dass unbefugte Personen Zugang zu den Kundendaten erlangen.

Der Kunde hat selbst dafür zu sorgen und sich hiervon selbst zu überzeugen, dass die von ihm jeweils für die Nutzung des Kundenportals verwendeten Datenverarbeitungssysteme über eine dem jeweiligen Stand der Technik entsprechende Sicherheitssoftware (Virenschutz, Firewall etc.) verfügt und diese laufend aktualisiert wird.

Die Generali wird ihrerseits angemessene Sicherheitsmaßnahmen gegen unbefugte Zugriffe auf ihr Datenverarbeitungssystem ergreifen. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass selbst hoch entwickelte Sicherheitssoftware und andere technische Sicherheitsmaßnahmen ein unbefugtes Eindringen in Datenverarbeitungssysteme nicht zur Gänze ausschließen können. Wird ein derartiger Angriff bei der Generali erkannt, wird sie hiervon die Kunden über das Kundenportal informieren und gegebenenfalls erforderliche Gegenmaßnahmen den Kunden vorschlagen. Wird vom Kunden ein derartiger Angriff erkannt, hat er dies der Generali mitzuteilen.

9. Datenschutz

Der Datenschutz hat bei der Generali Versicherung einen hohen Stellenwert. Daher werden personenbezogene Daten absolut vertraulich behandelt und sämtliche datenschutzrechtlichen Bestimmungen eingehalten. Nähere Informationen finden sie unter <https://www.generali.at/datenschutz>

10. Markenrecht, Urheberrecht, gewerbliche Schutzrechte

Die Bezeichnung „Generali“ und das Logo mit dem Markuslöwen sind eingetragene Marken und international geschützt. Jede Verwendung dieser Marken ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Generali ist untersagt; jede unbefugte Verwendung wird straf- und zivilrechtlich verfolgt.

Aufbau und allgemeine Inhalte des Kundenportals einschließlich der, als Download bereitgehaltenen Dokumente, Bilder und Software sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung oder Verwendung von Texten, Bildmaterial und Software zu anderen Zwecke als für die Kommunikation und Geschäftsabwicklung mit der Generali ist daher ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Generali untersagt.

11. Widerruf und Kündigung

Der Kunde ist berechtigt, die Nutzung des Kundenportals jederzeit zu widerrufen (kündigen). Die Generali wird dann den Zugang des Kunden zum Kundenportal löschen und die Durchführung mit einem E-Mail bestätigen. Die Generali ist berechtigt, die weitere Nutzung des Kundenportals ohne Angabe von Gründen jederzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat per E-Mail zu kündigen. Nach Ablauf der Kündigungsfrist wird für den Kunden der Zugang zum Kundenportal gelöscht.



Nutzungsbedingungen für das Generali Kundenportal

Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes kann die Generali die weitere Nutzung des Kundenportals mit sofortiger Wirkung kündigen. Ein solcher wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Kunde mehrmals gegen die Nutzungsbedingungen verstößt oder falls das Kundenportal aufgrund behördlicher oder richterlicher Anordnung geschlossen werden muss oder bei technischen Ausfällen oder Angriffen Dritter, die mit wirtschaftlich vertretbarem Ausmaß nicht beseitigt werden können.

12. Änderungen der Nutzungsbedingungen

Die Generali behält sich vor, die Nutzungsbedingungen zu ergänzen oder zu ändern. Die Generali wird in diesem Fall dem Kunden über das Kundenportal mindestens zwei Monate vor dem Inkrafttreten der Änderung oder Ergänzung der Nutzungsbedingungen anbieten, den beabsichtigten Änderungen und Ergänzungen der Nutzungsbedingungen entweder ausdrücklich zuzustimmen oder diese ausdrücklich abzulehnen. Die Zustimmung oder Ablehnung des Kunden zu Änderungen oder Ergänzungen der Nutzungsbedingungen kann über das Kundenportal abgegeben werden. Ab dem Inkrafttreten der Änderungen und Ergänzungen ist die weitere Nutzung des Kundenportals an die ausdrückliche Zustimmung zu den aktuellen Nutzungsbedingungen gebunden, die aber jederzeit bei der nächsten Anmeldung am Kundenportal erfolgen kann. Ohne diese Zustimmung ist eine Anmeldung ab dann nicht mehr möglich. Die Generali wird den Kunden über die beabsichtigten Änderungen und Ergänzungen der Nutzungsbedingungen zusätzlich per E-Mail informieren und dabei auf die möglichen Folgen einer Ablehnung von Seiten des Kunden ausdrücklich hinweisen.

13. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes (CISG). Als nicht ausschließlicher Gerichtsstand wird das sachlich zuständige Gericht für Wien erster Bezirk vereinbart; das bedeutet, sollte der Nutzer des Kundenportals Verbraucher sein, so kann er Ansprüche im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen bzw. der Nutzung des Kundenportals wahlweise auch beim Gericht seines Wohnortes einklagen.

Stand: 04.2018



Vereinbarung zur elektronischen Kommunikation

Ich vereinbare mit der Generali Versicherung AG, dass Polizzendokumente, Versicherungsbedingungen sowie Erklärungen und sonstige Informationen im Zusammenhang mit derzeit bei der Generali Versicherung AG bestehenden und zukünftig abgeschlossenen Versicherungsverträgen in denen ich Versicherungsnehmer, versicherte Person, Prämienzahler, Zustellbevollmächtigter oder Kopienempfänger bin, an meine unten bekanntgegebene E-Mail Adresse übermittelt werden können.

Der elektronische Versand von Inhaberpolicen und Dokumenten, die personenbezogene Gesundheitsdaten enthalten, ist rechtlich nicht zulässig. In der Lebens-, Berufsunfähigkeits- und Pensionsversicherung muss die Versicherungspolice auch in Papier versendet werden.

Ich habe ebenfalls die Möglichkeit elektronische Erklärungen und Informationen im Zusammenhang mit bei der Generali Versicherung AG derzeit bestehenden und zukünftigen abgeschlossenen Versicherungsverträgen an die folgende E-Mail-Adresse der Generali Versicherung AG zu übermitteln.

Wurde vertraglich das Senden von Originaldokumenten vereinbart (z.B. Rechnungen im Schadensfall) sind diese von der elektronischen Kommunikation ausgeschlossen.

E-Mail-Adresse der Generali Versicherung AG: office.at@generali.com

Sowohl die Generali Versicherung AG als auch ich sind verpflichtet, eine allfällige Änderung der E-Mail-Adresse dem jeweils anderen unverzüglich bekannt zu geben.

Auch bei Vereinbarung der elektronischen Kommunikation habe ich das Recht, jederzeit - jedoch jeweils nur einmalig kostenfrei – elektronisch erhaltene Erklärungen und Informationen auf Papier oder einem anderen von der Generali Versicherung AG zur Auswahl gestelltem Medium, ausgefolgt zu erhalten.

Ich bestätige, dass ich über einen regelmäßigen Zugang zum Internet und die technischen Einrichtungen verfüge E-Mails zu empfangen, dauerhaft abzuspeichern und laufend wiederzugeben.

Die Generali Versicherung AG wird E-Mailanhänge ausschließlich im PDF – Format oder einem anderen mittels Adobe Acrobat Reader lesbaren Datenformat übermitteln.

Ich verpflichte mich nur E-Mail-Anhänge mit einem der folgenden Datenformate zu übermitteln:

- *.docx, *.xlsx, *.pptx, oder sonstige von Microsoft Office verwendete Formate
- *.pdf oder sonstige von Adobe Acrobat Reader verwendete Formate
- *.html oder sonstige von Webbrowsern (z.B. Internet Explorer) lesbare Formate
- *.jpeg, *.gif, *.tif, *.bmp oder sonstige ohne Spezialsoftware im Umfeld von Microsoft Windows lesbare Bildformate

Die Vereinbarung der elektronischen Kommunikation kann sowohl von mir als auch von der Generali Versicherung AG jederzeit widerrufen werden. Darüber hinaus bin ich und die Generali Versicherung AG berechtigt, Erklärungen und Informationen ungeachtet der Vereinbarung der elektronischen Kommunikation auch auf Papier zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass von Ihnen übermittelte E-Mails, nur dann rechtswirksam sind, wenn aus dem Text der E-Mail Ihr voller Name hervorgeht. Um Rückfragen zu vermeiden, führen Sie bitte in der E-Mail die Polizzennummer des betreffenden Vertrages bzw. die Antrags- oder Schadensnummer an.

